

Dwight:

Handelt es sich um eine Pause oder ist es nur eine kleine Pause oder die Beschäftigung? Es ist eine Reihe von Dingen, Folge acht. Ich glaube, Folge acht (Korrektur: neun).

Dr. Bogner: Ja.

Dwight:

Interessantes Thema, aber ich denke, das erklärt, warum es ein bisschen Zeit gedauert hat, aber wenn verschiedene neue Dinge einen nicht bis zu einem gewissen Grad verrückt machen könnten, tauchen all diese neuen Dinge auf, aber heute sind wir Interessanterweise werden wir über eine Zyanidvergiftung sprechen, die aus der Exposition gegenüber einer Vielzahl von Formen von Zyanid resultiert, und wir werden uns ein wenig damit befassen, woher das im Alltag kommen kann und was die Ursachen dafür sind verschiedene Formen davon.

Was die Symptome angeht, ist für Zyanid natürlich der Tod eine große Sache, die aber mit Kopfschmerzen, Schwindel, schnellem Herzschlag, Kurzatmigkeit und Erbrechen verbunden ist. Und dann kommt es zu Anfällen, der Herzschlag verlangsamt sich sehr, der Blutdruck sinkt, und schließlich kommt es zum Herzstillstand, und das führt normalerweise dazu, dass die Menschen sterben. Aber wenn Sie es über einen längeren Zeitraum in sehr, sehr kleinen Mengen tun, müssen Sie in der Lage sein, diese zu chelatisieren und aus Ihrem System zu entfernen. Wie wir alle wissen, wird die Leber, Ihr Freund, diejenige sein, die Ihnen bei der Reinigung des Systems helfen wird, und das alles wird durch die Glutathionproduktion in Ihrem Körper in Verbindung gebracht und unterstützt. Und was Glutathion dabei unterstützt, entsprechend zu wirken, sind andere Mineralien, und alles hängt von einer Reihe verschiedener Dinge ab.

Ich denke also, dass einer der Aspekte, warum dies neu ist, und die aktuelle Diagnose sehr, sehr schwierig ist, und wenn man sieht, wie Theorien und Dinge ins Spiel kommen, fängt man fast an, die Matrix zu betrachten, woher das kommt ins Spiel kommt und welche Auswirkungen dies möglicherweise haben kann, und wenn dahinter Pferdestärken stecken, ist es ein Mitwirkender. Es liegt direkt an der Straße. Ob es dazu beiträgt oder nicht, aber man muss von der Exposition entfernt werden und sich einer Dekontamination unterziehen. Wenn Sie also online nach diesen Dingen suchen, werden Sie einige ziemlich strenge Erklärungen dazu erhalten, wie man diese Aspekte durchgeht, und es gibt definitiv Tools, die da draußen sind.

Ich bin mir sicher, dass es einige wunderbare neue Rx-Werbespots gibt, die wir in den Podcast einbauen und sponsern könnten, die Ihnen bei einer Zyanidvergiftung helfen könnten, für die Sie möglicherweise enorme Zuzahlungen erhalten könnten, und es könnte auch einige verschiedene Arten von Nahrungsergänzungsmitteln geben Mineralien, die es schon seit hundert Jahren gibt, Ivermectin, die nicht patentierbar wären und möglicherweise auch den Menschen helfen würden, aber heute reden wir ein bisschen mehr über Zyanid in Ihrem Alltag, vor allem über Lebensmittel und Lebensmittelproduktion. Herr Bogner, möchten Sie mitnehmen?

Dr. Bogner:

Ja. Was für eine tolle Zusammenfassung, Dwight. Wie Sie sagten, besteht das Rätsel darin, dass wir in der akuten Phase zahlreiche Hinweise auf eine Zyanidvergiftung haben, sei es absichtlich oder versehentlich. In unserer Branche gibt es viele industrielle Zyanid-Expositionen und wir verfügen über Protokolle, die den ordnungsgemäßen Umgang mit Zyanid-Toxizität bei Patienten, die noch nicht gestorben sind, regeln.

Dwight:

Nun, ich meine, es ist in vielen... Nun, ich schätze, das ist eine Annahme, es ist in vielen Chemikalien enthalten. Es kommt in vielen industriellen Situationen vor. Aber lassen Sie uns über industrielle Situationen sprechen. Ich meine, Sie können Teil der Fertigung sein, an der Menschen beteiligt sind oder sich Menschen in der Umwelt aufhalten. Und dann wird es Produkte geben, die mit verschiedenen Chemikalien hergestellt werden, die in Spuren in Produkten enthalten sind, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, und daran müssen wir uns bei der FDA erinnern. Das ist das Leitungsgremium der Vereinigten Staaten, das dafür sorgt, dass die Grenzwerte festgelegt werden

minimale Beträge. Ja, FDA. Es gibt also eine Mindestmenge, Teile pro Million oder Teile pro Milliarde, die in Produkten oder in etwas, das konsumierbar ist oder das Sie einnehmen werden, akzeptabel wäre und von dem die FDA sagen würde: „Das ist cool. Das ist alles.“ Rechts."

Dr. Bogner: Sie

sagen im Grunde, dass die Mindestmengen, die beispielsweise in den Lebensmitteln enthalten sind, wahrscheinlich keinen Schaden anrichten, aber das ist bei einer Person der Fall, die über geeignete Entgiftungswege verfügt. Und die Art und Weise, wie wir Zyanid entgiften, ist ziemlich kompliziert und erfordert vor allem einen Prozess namens Sulfatierung. Viele Menschen haben Probleme mit der Sulfatierung, entweder genetisch bedingt oder durch Schwermetallvergiftung, die sie verhindert, oder durch Glyphosat.

Dwight:

Nun, was ist Sulfatierung?

Dr. Bogner:

Schwefel wird im Körper benötigt, um das Problem zu entgiften.

Dwight:

Lassen Sie uns hier elementar sein. Was ist Schwefel?

Dr. Bogner:

Schwefel ist

Dwight: Ist

es Salz?

Dr. Bogner: Es

ist eine organische Chemikalie, die in der Natur vorkommt und die der Körper zur Entgiftung nutzt. Es kommt in Mineralien vor. Es kommt in Kreuzblütlern vor. Es kommt in Eiern, Knoblauch und Zwiebeln vor. Es ist einfach nötig. Wir können es nicht produzieren, also brauchen wir es, aber um den Schwefel zu nutzen, brauchen wir eine ordnungsgemäß funktionierende Genetik, um ihn in einer für uns nutzbaren Form bereitzustellen, und diese Gene werden oft durch Chemikalien wie Schwermetalle gehemmt. vor allem durch Glyphosat. Stephanie Seneff hat viel daran gearbeitet.

Selbst wenn wir diese Lebensmittel essen, reicht es oft nicht aus, die Art von Schwefel bereitzustellen, die wir für eine ordnungsgemäße Entgiftung benötigen. Das Problem ist also, dass wir, wenn wir genetisch veranlagt sind oder mit diesen Chemikalien, die die Sulfatierung verhindern, toxisch sind, sogar winzige Mengen davon haben. Es gelangen große Mengen an Zyanid in den Körper, und das Seltsame ist, dass nichts wirklich über chronische Belastung oder chronische Zyanid-Toxizität veröffentlicht wird. Keine Studien zu neurokognitiven Erkrankungen. Es wurde noch nie eine Studie zum Nachweis von Zyanid bei Autismus, Alzheimer, Schizophrenie oder was auch immer durchgeführt. Kürzlich ließ ich bei einigen Patienten Heimtests mit Zyanid durchführen, und siehe da, sie waren himmelhoch und konnten es nicht mehr loswerden. Das ist ein großes Problem, deshalb prüfen wir es derzeit. Wir werden es studieren.

Dwight:

Wer sind wir?

Dr. Bogner:

Nun, wir arbeiten mit einer Universität zusammen, um dies zu untersuchen. Wir werden etwa 40 Kinder mit Autismus untersuchen. Wir werden alle diese Marker messen und dann eingreifen und diese Marker dann erneut messen, um zu sehen, ob unser Eingriff erfolgreich war. Ja. Zyanid ist in Ihrer Nahrung. Es muss nicht industriell oder so etwas sein. Außerdem wird es von Bakterien, Hefen, Schimmelpilzen und Bakterien produziert. Wenn Sie einen Darmtest haben, suchen Sie nach Klebsiella. Suchen Sie nach Pseudomonas, E. coli. Sie alle können Zyanid als Stoffwechselnebenprodukt produzieren. Hefe kann das tun. Schimmel, Aspergillus niger. Zyanid gehört also zu unserem Alltag. Wenn wir jedoch Dinge wie bakterielle Dysbiose im Darm oder übermäßiges Wachstum von Hefen oder Schimmel haben, könnte es sein, dass wir mehr Zyanid haben als die Nahrung, und wenn Sie dann diese Anfälligkeiten haben. Eine weitere Quelle für Zyanid sind, ob Sie es glauben oder nicht, Impfstoffe. Impfstoffe enthalten Cyanid.

Dwight:

Das ist ziemlich mutig.

Dr. Bogner:

Das ist mutig. Nun, Ammoniumthiocyanat, schauen Sie nach. Es steht direkt auf der Packungsbeilage. Es wird im Herstellungsprozess verwendet.

Dwight:

Welche Impfstoffe konkret?

Dr. Bogner:

Hep B.

Dwight:

Hep B wird direkt nach der Geburt verabreicht, um es vor sexuell übertragbaren Krankheiten zu schützen, falls das Kind am Nachmittag beschließt, auszugehen und sich selbst zu entkommen. Rechts?

Dr. Bogner: Ja.

Außer morgens, haben sie vorher einige intravenöse Medikamente eingenommen.

Dwight:

Nun, die Drogen auch.

Dr. Bogner:

Needle-Sharing, ja. Meiner Meinung nach ist Hepatitis B ein kompletter Betrug. Vor allem, weil wir Mütter in der Schwangerschaft auf Hep B testen. Warum müssen wir also Hep B verabreichen? Und dann habe ich 12 Jahre lang im Krankenhaus gearbeitet. Ich habe Neonatologen und Kinderärzte gefragt: „Warum geben Sie diesen Mist?“ Darauf hätte ich nie eine gute Antwort bekommen können.

Dwight:

Weil es ihnen gesagt wurde.

Dr. Bogner: Ja,

sie wissen es einfach nicht. Es passt auf jeden Fall in den Zeitplan, um Hep B vorzubeugen und Leberkrebs bei Ihrem Baby zu verhindern. Ich sage: „Ja, das sieht man oft.“ Es passiert also nicht. Wenn Sie sich die Mechanismen von Cyanid ansehen, welche Wirkung hat es? Es bringt die Mitochondrien wirklich durcheinander. Es hemmt dieses Enzym in Mitochondrien, und denken Sie daran, dass die Mitochondrien wirklich das sind

Kraftpakete. Sie wandeln Nahrung in unserem Körper in Energie um, und wenn Zyanid vorhanden ist, hindert es die Mitochondrien daran, ihre Arbeit zu erledigen. Es bindet an dieses Molekül namens Cytochrom-C-Oxidase und das ist Teil des Energieerzeugungsprozesses. Wenn das also in den Mitochondrien vorhanden ist, können Sie keine Energie produzieren. Die Zelle produziert also Milchsäure und Sie produzieren diese Azidose, und diese Azidose ist der Grund für die Dysbiose, für das Wachstum von Bakterien, die von einem niedrigen Sauerstoffgehalt leben, und die dann mehr Zyanid produzieren. Deshalb ist es so etwas wie eine chronische Sache.

Darüber hinaus zerhackt Zyanid das Eisen in den roten Blutkörperchen und erzeugt diesen Eisen(III)-Zustand. Es heißt Methämoglobin. Das entsteht, weil das Eisen, das aus dem Hämoglobin abgespalten wird, Teil des Zyanid-Entgiftungsprozesses ist, aber dadurch die roten Blutkörperchen unfähig macht, Sauerstoff zu transportieren. Wenn Sie sich zum Beispiel die Symptome von Autismus ansehen, was ist das eigentlich? Es ist ein Sauerstoffmangel im Gehirn, eine Entzündung. Wenn Sie sich die Symptome ansehen, die wir zeigen, haben wir funktionelle MRT-Studien bei Autismus, die zeigen, dass es in bestimmten Bereichen des Gehirns an Sauerstoff mangelt.

Ich hatte neulich gerade einen Patienten mit einem MRT, bei dem eine verminderte Sauerstoffversorgung des Kleinhirns festgestellt wurde. Das Problem besteht jedoch darin, dass der Körper bei der Bildung des Methämoglobins in der jeweiligen Phase, der letzten Phase der Entgiftung, keinen Schwefel mehr hat, um es auszuscheiden. Die Zyanide fangen also gerade an, sich anzusammeln, und der Körper versucht ständig, die ersten Reaktionen hervorzurufen: „Nun gut, verwenden Sie das Eisen aus den roten Blutkörperchen“, und dann bleibt er beim letzten Schritt stecken, weil er es tut Ich habe keinen Schwefel. Sie sind also nicht nur zyanidgiftig, sondern scheinen auch ständig unter Sauerstoffmangel zu leiden

Wenn man sich insbesondere die Auswirkungen auf das Gehirn ansieht, wirkt sich das meiner Lektüre nach tendenziell auf Motoneuronen aus, und es scheint, dass Motoneuronen bei Autismus im Hinblick auf die motorische Ausdrucksordination bei Kindern eine Rolle spielen. Der Intellekt ist da, aber Motoneuronen bringen Sie zum Sprechen. Wenn Sie etwas sagen möchten, sind Motoneuronen erforderlich, um Ihre Mundmuskeln zu bewegen oder Ihr Verhalten zu koordinieren. Die Botschaften kommen vom Gehirn, von Ihrem Großhirn, und müssen über Motoneuronen zum Gehirn weitergeleitet werden. Wenn die Koordination aufgrund von Toxizität, niedrigem Sauerstoffgehalt und Zyanid gestört ist, treten diese Symptome auf. Grundsätzlich kann man seinen Körper nicht kontrollieren, und genau das ist Autismus. Als sie zum Beispiel eine Bevölkerung in England untersuchten, welche Industriearbeiter chronisch Zyanid ausgesetzt waren ... Denken Sie daran, dass Sie Zyanid einnehmen können. Sie können durch topische Anwendung giftig werden.

Dwight:  
Wer war?

Dr. Bogner:  
Was ist das?

Dwight:  
Wer war?

Dr. Bogner: Es gab einige Leute, die in den Minen arbeiteten und Zyaniddämpfen ausgesetzt waren. Sie können es also inhalieren. Sie können durch Hautkontakt oder Verschlucken giftig werden. Und es gab einige Leute, die diesem Zeug 20, 30 Jahre lang ausgesetzt waren, und sie fragten: „Was für Symptome haben Sie?“ Und viele von ihnen hatten kognitive Symptome. Einige von ihnen hatten Probleme beim Sprechen, und interessanterweise hatten einige von ihnen das, was sie als schnelles Händeschütteln bezeichneten. Ist das nicht etwas, was wir bei Autismus sehen, wenn man mit den Händen flattert?

Ich weiß nicht. Es ist eine Korrelation. Ist es eine Ursache? Ich weiß es nicht, aber es ist auf jeden Fall etwas Interessantes. Sie können einen Zyanidtest zu Hause durchführen. Bestellen Sie es für 10 \$ Rabatt bei Amazon. Überprüfen Sie Ihren Speichel. Überprüfen Sie Ihren Urin und prüfen Sie, ob er blau wird. Je tiefer das Blau, desto mehr Zyanid ist vorhanden. Wenn das Ergebnis positiv ist, machen Sie einen Bluttest. Fordern Sie Schecks dafür an. Cyanid, Thiocyanat, Methämoglobin, Vitamin B-12, das sind die Dinge, die Sie messen sollten. Messen Sie, ob es hoch ist. Wenn der Wert hoch ist, gehen Sie ins Krankenhaus. Bitten Sie Ihren Hausarzt, Sie wegen Bedarf ins Krankenhaus zu schicken

Behandlung intravenös damit möglicherweise. Und wenn nicht, wenden Sie sich an mich. Wir können es herausfinden und Lösungen finden.

Dwight: Es

ist sehr, sehr interessant. Es scheint einfach so, als wäre es eine weitere kontinuierliche Verbindung, die wir niemals loswerden können. Es könnte sich um einen weiteren Link handeln, der das Gesamtbild des Geschehens ergänzt.

Dr. Bogner: Ja,  
das stimmt.

Dwight:

Aber am Ende sagen Sie hier: „Wenn Sie dann diesen 10-Dollar-Test bei Amazon machen und einen erhöhten Zyanidspiegel in Ihrem Körper haben, gehen Sie ins Krankenhaus und zeigen Sie ihnen einfach den Test. Würden die Ärzte dort nicht sein?“ Seien Sie ziemlich erstaunt, diese Art von Informationen in der Notaufnahme zu sehen?

Dr. Bogner: Ich

habe jetzt mehrere Patienten, bei denen die Blutuntersuchung noch aussteht, also werden wir sehen, was passiert. Ich werde sie auf jeden Fall ins Krankenhaus schicken, wenn das stimmt, dass ihr Zyanidspiegel hoch ist, und wir werden sehen, was passiert. Ich bezweifle, dass aus Sicht der westlichen Medizin irgendetwas Gutes dabei herauskommen wird, aber wir werden sehen.

Dwight: Ich

frage mich, was für ein Protokoll sie anwenden werden, oder welche Antibiotika. Wie würde

Dr. Bogner: Nein.

Das ist eine Schwefelkomponente, Natriumnitrat, Hydroxocobalamin. Jedes Land ist ein bisschen anders. Deutschland behandelt es anders als das Vereinigte Königreich als die USA, aber

Dwight:

Interessant.

Dr. Bogner:

Wahrscheinlich müssten sie es zuerst googeln.

Dr. Bogner: Wir

werden sehen.